



Fraktion in der
Bezirksversammlung **Wandsbek**

CDU-Fraktion · Wandsbeker Königstraße 66 · 22041 Hamburg

Geschäftsstelle

Bezirksversammlung Wandsbek

Hamburg, den 02.07.2015

Antrag

der Mitglieder der Bezirksversammlung

Claudia Folkers, Thomas Mühlenkamp, Philipp Hentschel, Prof. Dr. Kurt Nixdorff,
Sandro Kappe (CDU) und Fraktion

für die Sitzung der BV am 09.07.2015

Erhalt des Grundschulstandortes Lienaustraße

Seit vielen Jahren begleitet die Zweigstelle Lienaustraße der Grundschule Karlshöhe die Sorge um die Schließung des Standortes. Über das Schuljahr 2015/2016 hinaus gibt es zurzeit keine Zusage des Fortbestehens.

Obwohl die Schulbehörde bereits Investitionen für dringend notwendige Brandschutzmaßnahmen in dem denkmalgeschützten Gebäude bereitgestellt hat, ist die Standortschließung laut des seit kurzem pensionierten Landesschulrates Rosenboom so gut wie beschlossen. Nach Ansicht der Schulbehörde sind die weiteren notwendigen Investitionen viel zu teuer und der Standort mit ca. 100 SchülerInnen zu klein für ein Fortbestehen.

Für Eltern, die die Schule Lienaustraße nicht schon kennen, ist diese auch kaum auffindbar. Zum einen ist die Schule Lienaustraße im Schulfinder der Stadt Hamburg nicht ausgewiesen. Zum anderen werden Eltern im Einzugsgebiet bei telefonischer Nachfrage seitens der Schulbehörde auf die zuständigen Grundschulen Hasenweg, Islandstraße oder den Hauptstandort Thomas-Mann-Straße verwiesen.

Viele Eltern melden bereits seit einigen Jahren ihre Kinder im Hasenweg an, um aufgrund der seit langem drohenden Schließung des Standortes, eine Umschulung des Kindes während der Grundschulzeit zu vermeiden. Somit ist die geringe Schülerzahl auch in erheblichem Maße den genannten Umständen geschuldet. Die Einschränkung auf eine 1-Zügigkeit führte sogar zu Ablehnungen von Anmeldungen.

Die Schulbehörde geht von einer Beschulung des betroffenen Einzugsgebietes vom Standort Karlshöhe aus, denn an dieser Schule seien noch ausreichend Kapazitäten vorhanden. Für viele Eltern ist dieser Schulweg auf Grund seiner Länge, der Park- und Waldflächen und der zu querenden Straßen jedoch inakzeptabel. Die alternative Grundschule Hasenweg ist bereits heute überlastet.

Durch die Schließung der Grundschule Schierenberg vor einigen Jahren in Verbindung mit einer möglichen Schließung des Standortes Lienaustraße

CDU-Fraktion
Bezirksversammlung Wandsbek
Wandsbeker Königstraße 66
22041 Hamburg

Fraktionsvorstand
Eckard H. Graage (Vors.)
Claudia Folkers
Franziska Hoppermann

Telefon (040) 68 37 15
Telefax (040) 68 26 86 78
Hamburger Sparkasse
BIC HASPDEHXXX
IBAN DE46200505501261120842

www.cdu-fraktion-wandsbek.de
info@cdu-fraktion-wandsbek.de

entsteht einem Vakuum im Ortsteil Berne. Keine Grundschule stünde dann den Kindern in ihrem Ortsteil mehr zur Verfügung. Das widerspricht eklatant der Prämisse „kurze Beine – kurze Wege“. Auch die Entwicklung des Sozialraumes Berne würde deutliche Veränderungen erfahren – sicher nicht im Sinne einer gesunden kindlichen Entwicklung in wohnortnaher Umgebung.

In der Siedlung Berne, ein Haupteinzugsgebiet des Standortes Lienaustraße, vollzieht sich derzeit ein Generationswechsel. Das heißt, es werden so viele Häuser neu vermietet wie lange nicht mehr. Relevant dabei ist, dass diese Häuser vorrangig an Familien mit Kindern vermietet werden.

Ebenfalls ist durch das Bauvorhaben „Heuortsland“ mit 113 Wohnungen für Familien, ausdrücklich sogar Großfamilien, mit einem erheblichen Bedarf an Schulplätzen zu rechnen, zumal dort bereits eine Kita geplant ist und das, obwohl es in unmittelbarer Nachbarschaft bereits eine Kita gibt.

Hier gilt es nun dringend die Gründe einer Schließung im Detail erklärbar zu machen. Allein die Kosten einer Sanierung dürfen nicht der Grund sein. Vielmehr sollten besonders in diesem Fall eines denkmalgeschützten Gebäudes Wege der fachbehördenübergreifenden Finanzierung gesucht werden.

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Die Bezirksversammlung unterstützt das Begehren der Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Berne, den Grundschulstandort Lienaustraße zu erhalten.
2. Die Fachbehörde wird gebeten, einen Referenten der Schulbehörde in den Ausschuss für Soziales und Bildung zu entsenden und über den Sachstand der weiteren Planungen für den Standort Lienaustraße der Grundschule Karlshöhe zu berichten. Hierfür wäre wegen der Eiligkeit eine Befassung in der ersten Sitzung nach der Sommerpause notwendig.